

## Referent



### Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald,

Geb. 21. September 1955 in Wiesbaden, 5 Kinder; er studierte Kath. Theologie (Dipl.-Theol.), Philosophie (Dr. phil.) und Sozialwissenschaften und Indologie.

Tätigkeiten: Honorarprofessor für Umwelt-, Agrar- und Ernährungsethik (Lebenswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin); Dozent für Politische Ökologie an der Hochschule für Politik, München; selbständiger Unternehmensberater (seit 1984), Vorstand der Schweisfurth-Stiftung München (seit 1988), Vorsitzender der Bayerischen Verbraucherkommission.

Franz Theo Gottwald ist Autor zahlreicher Fachpublikationen in den Bereichen Ethik, Unternehmensführung, Agrar-Kultur, Bewusstseins- und Zukunftsforschung sowie im Herausgeber-Beirat „Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht“ (Wissenschaftszentrum Berlin) und Kurator verschiedener Stiftungen und Hochschulen.

Mitgliedschaften (u.a.): Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (Berlin), Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e.V., Deutsche Gesellschaft für Philosophie e.V., Mitglied Senat der Wirtschaft.

### Information und Anmeldung:

Bodensee Akademie, +43 (0)5572 33064; office@bodenseeakademie.at;  
www.bodenseeakademie.at;

Informationen zu Ökoland Vorarlberg - regional und fair: www.vorarlberg.at/oekoland

Mit freundlicher Unterstützung von:

Medienpartner:



# EINLADUNG

Veranstaltungsreihe ‚Landwirtschaft verstehen‘

## Landwirtschaft als Gemeingut

5. März 2015, 20.00 Uhr, ORF Landesstudio Dornbirn



Foto: Günter Stadler, Aktion Heugabel



bodensee akademie



Zum Beweggrund der

## Veranstaltungsreihe: ‚Landwirtschaft verstehen‘

Die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln, eine intakte Umwelt, der pflegliche Umgang mit der Natur - all dies sind „Produkte“, die von der heimischen Landwirtschaft erbracht werden, bzw. erbracht werden sollen. Dafür Sorge zu tragen, ist jedoch nicht nur Aufgabe der Landwirtschaft, sondern auch Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Mit der Reihe „Landwirtschaft verstehen“ wollen wir Zusammenhänge landwirtschaftlicher Wertschöpfungsprozesse sichtbar machen, praxisbezogenes Orientierungswissen vermitteln, den Dialog zwischen den Beteiligten fördern und gemeinsame Lernprozesse initiieren.

Im Mittelpunkt der Reihe I/2015 stehen Themen, die zentral für eine von der breiten Bevölkerung mitgetragene Landwirtschaft sind und das Miteinander von Ökonomie, Ökologie und Gemeinwohl betonen: Landwirtschaft und Gemeinwohl, Mensch-Biene-Landschaft sowie Lebensmittelversorgung und Einkaufsverhalten im Zusammenhang mit Regionalität & Nachhaltigkeit.

Und wie bei allen Themen nachhaltiger Entwicklung lautet die entscheidende Frage: Was kann ich als einzelner Mensch, was können wir miteinander tun?

Allen ReferentInnen und Veranstaltungspartnern einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung und Unterstützung.

### Weitere Veranstaltungen dieser Reihe:

**24. März 2015, 20.00 Uhr, ORF Landesstudio Dornbirn**

**Faszination Biene und der Sinn einer blühenden Landschaft** – Was können WIR selbst für den Lebensraum von Bienen, Hummeln & Co tun? Mit Michael Weiler, Imker, Berater und Buchautor sowie Simone König, Netzwerk blühendes Vorarlberg

*... und vom 26. bis zum 29. März auf der Frühjahrsschau 2015: Infos und praktische Tipps zur Biene- und insektenfreundlichen Gestaltung und Bewirtschaftung am Gemeinschaftsstand von Naturvielfalt in der Gemeinde, Vbg. Imkerverband und Netzwerk blühendes Vorarlberg.*

**14. April 2014, 19.30 Uhr, Johann Josef Ender-Saal in Mäder**

**Meine Lebensmittel: gesund, regional und fair** - Gesundes Essen, Landwirtschaft und Lebensmittelversorgung und im „Ökoland“ Vorarlberg mit Angelika Stöckler, Ernährungswissenschaftlerin; Arno Riedmann, Lebensmittelmarkt Altach; Hermann Lampert, Biobäckerei Götzis; Peter Dünser, Obmann Sennerei Schnifis und Gerhard Kerber, Internatsküchenchef der LBS Lochau.

**Nicht ein Verbraucher ist der Mensch!**

**Er ist freier, eigenständiger**

**Gestalter seiner Umwelt wie seiner eigenen Entwicklung!**

Vortrag: **Do, 5. März 2015, 20.00 Uhr, Ort: ORF Landesstudio Vbg.**

## Landwirtschaft als Gemeingut

Derzeit gibt es eine lebhafte Diskussion rund um die Begriffe Gemeingüter, Allmende, Commons. Gerade im ländlichen Raum sicherte die gemeinsame Bewirtschaftung über Jahrhunderte die Versorgung und das Überleben.

Welche Rolle spielen die Gemeingüter heute? Welche Allianzen zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft sichern langfristig den Erhalt der bäuerlichen Betriebe, die Erzeugung von gesunden Lebensmitteln und die Pflege der Kulturlandschaft?

Welche Art von Wirtschaften und Gesellschaften erfordert und sichert Gemeingut? Was können wir von umgesetzten Beispielen lernen und welche Möglichkeiten liegen in der Vertragslandwirtschaft und der Community Supported Agriculture-CSA?

Gibt es neben den privaten Interessen auch ein „öffentliches Interesse“ an diesen Themen? Was kann ich als KäuferIn von Lebensmitteln, als GärtnerIn, als Landwirt, als Grundeigentümer, als Gemeinde tun?

### Ablauf

- 20.00 Begrüßung:  
**Jasmin Ölz**, ORF Vorarlberg und **Ernst Schwald**, Bodensee Akademie  
Vortrag **Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald**  
Fragen an den Referenten und Publikumsgespräch  
Moderation:  
**Jasmin Ölz**, ORF Vorarlberg und **Ernst Schwald**, Bodensee Akademie

Im Anschluss gemütlicher Austausch bei regionalen Getränken, unterstützt von Land Vorarlberg.

### Eintritt frei!

Anmeldung erbeten!

**ExpertInnen-Workshop** mit Prof. Dr. Franz Theo Gottwald:

6. März 2015, 9.00 bis 12.30 Uhr, im Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Im Mittelpunkt stehen neben der bewährten Genossenschaftsidee neue Formen der Solidarität wie die Erfahrungen des Referenten aus seiner langjährigen Mitarbeit in der Bayerischen Verbraucherkommission.

Anmeldung erforderlich bis zum 3.3.2015 bei der Bodensee Akademie.